Leuphana Universität Lüneburg erleichtert Geflüchteten Zugang zu Bildung durch neues Bündnis

12.10.2015 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www.leuphana.de/services/io/fluechtlingsprogramm.html

An der Leuphana Universität Lüneburg können Geflüchtete ab sofort Prüfungsleistungen erbringen, die bei einem späteren Studium anrechenbar sind. Dieses Brückenstudium geht auf das neu gegründete Bündnis „Hochschule ohne Grenzen“ zurück, zu dem sich verschiedene Organisationen für Geflüchtete zusammengeschlossen haben. Am Dienstag, dem 13.10.2015, stellt sich das Bündnis mit seinen Programmen vor. Pressevertreter sind herzlich dazu eingeladen.

Durch den Zusammenschluss verschiedener Lüneburger Organisationen zur „Hochschule ohne Grenzen“ sollen Geflüchtete ein strukturiertes Bildungs- und Begleitungsangebot von der Unterkunft bis zur Universität nutzen können. Das Bündnis will Antworten auf strukturelle Integrationsaufgaben geben: Im Mittelpunkt stehen Menschen, die wegen ihrer Flucht ein Studium unterbrechen mussten oder gar nicht erst antreten konnten.

Neben dem nun eingerichteten Brückenstudium, bei dem Geflüchtete auch ohne gesicherten Aufenthaltsstatus Prüfungsleistungen erbringen, die sie in einem späteren Studium anrechnen lassen können, wird es ab 19. Oktober 2015 ein Welcome & Learning Center geben. Die 140m² große Räumlichkeit in der Lüneburger Innenstadt verbindet Lern-, Arbeits- und Koordinationsbereiche zur Vermittlung von Arbeits-, Kultur- und Ausbildungsmöglichkeiten. Beabsichtigt ist außerdem, dass Geflüchtete im Welcome & Learning Center Online-Studienangebote der Kiron University wahrnehmen können. Das bereits im Sommer 2015 gestartete Gasthörerprogramm für Geflüchtete „Open Lecture Hall“ wird fortgesetzt.

Für die „Hochschule ohne Grenzen“ haben sich der Allgemeine Studierendenausschuss der Leuphana Universität Lüneburg, die No Border Academy, die Amikeco-Willkommensinitiative und die Leuphana Universität Lüneburg, insbesondere mit ihrem Sprachenzentrum und International Office, zusammengeschlossen. Sie stellen das neue Bündnis und die Programme auf einer Pressekonferenz am 13. Oktober 2015 vor.

Weitere Informationen:

Die Pressekonferenz findet am Dienstag, 13. Oktober 2015, von 14.00-14.50 Uhr im Hörsaal 4 auf dem Campus Scharnhorststraße der Leuphana Universität Lüneburg statt. Sie bildet den Auftakt zum Einführungstag, zu dessen weiteren Programmpunkten an diesem Tag Pressevertreter herzlich eingeladen sind (s. u.). Gerne vermitteln wir Ihnen Interviewpartner. Im Anschluss an die Pressekonferenz finden Sie auf unserer Seite Foto- und O-Ton-Material.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Um Anmeldung wird gebeten: Buendnis.hog(at)leuphana.de

Programm:

14.00-14.50 Uhr: Pressekonferenz, Hörsaal 4, Campus Scharnhorststraße (auf Deutsch)

15.00-15.30 Uhr: Offizielle Eröffnung des Brückenstudiums, der Open Lecture Hall und des Welcome & Learning Center mit Grußworten vom Bündnis, einem Geflüchteten, dem Universitätspräsidenten, der Amikeco-Willkommensinitiative und der Lüneburger Sozialdezernentin, Hörsaal 4, (auf Englisch)

15.30-17.30 Uhr: World Café der Programme und Organisationen, Hörsaalgang (auf Englisch und Deutsch)

18.00-20.00 Uhr: Eröffnung und informeller Ausklang im Welcome & Learning Center, Bleckeder Landstraße 4, 21337 Lüneburg (auf Englisch und Deutsch)

Kontakt:

Tom Schmidt, Bündnissprecher
E-Mail: Buendnis.hog(at)leuphana.de
Telefon: 01575-8346914

Kooperation international

Quelle: Leuphana Universität Lüneburg / IDW Nachrichten

Redaktion: 12.10.2015

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

Zurück

Weitere Informationen